

Ausgabe April/Mai 2023

GEMEINDEBRIEF

WOLFSBURG UND MAGDEBURG

Monatsspruch April

„Christus ist gestorben und
lebendig geworden, um Herr zu sein
über Tote und Lebende.“

Römer 14,9

INHALT

- S. 3 Glaubenswort
- S. 4 Editorial
Gottesdienst zum Thema "Sehen" 12.3.
- S. 6 Gemeindeversammlung 19.3.
- S. 9 Osterprogramm
- S. 10 "Rummikub und mehr"
Musikalischer Gottesdienst zu den Jahreslosungen 30.4.
Himmelfahrt - Gottesdienst auf dem Klieversberg 18.5.
- S. 11 Blaues Kreuz - Unterwegs für von Sucht betroffene Menschen
- S. 12 Kinderseite - Osterrätsel

IMPRESSUM

Herausgeberin: Evangelisch-methodistische Kirche Wolfsburg
Heinrich-Heine-Str. 45 a, 38440 Wolfsburg, Telefon 05361 12438
Bankverbindung: IBAN DE66 2695 1311 0025 6050 56

KONTAKT

Pastor Dietmar Wagner, Telefon 0162 6097301, dietmar.wagner@emk.de
Bezirksleiterin Ingrid Müntinga, Tel. 0160 5519220

REDAKTIONELLES

Verantwortlich: Redaktionsteam, daniela-nestler@gmx.de
Auflage: 100
Redaktionsschluss: 14.05.2023

BILDNACHWEIS

Soweit nicht anders angegeben, wurden alle Bilder privat gemacht und uns zur Verfügung gestellt bzw. ist eine Quellenangabe nicht erforderlich.

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wenn Sie den Monatsspruch lesen, denken Sie vielleicht: „Verstehe ich nicht! Erklär doch mal, Pastor!“ Das werde ich nicht; ich will nicht erklären, sondern lieber erzählen, was dieser Bibelvers in mir auslöst:

Es geht um Karfreitag und Ostersonntag in diesem Satz, um das Zentrum meines Glaubens. Ich denke an das Kreuz, das in unserer Kirche vorne in der Mitte hängt. Es ist leer, damit es so auf Ostern verweist. Ich erinnere mich an die Passionsgeschichte, deren Brutalität mich jedes Jahr wieder schockiert. Mir fällt das leere Grab ein, die Ostergeschichten von den erschreckten Frauen, den ungläubigen Männern und dem Wunder der Erscheinung des auferstandenen Christus.

Welche Macht in dieser Geschichte liegt! Fast mein ganzes Leben lang beschäftigt sie mich. Ich werde mit ihr nicht fertig. Sie bleibt widerständig und unfassbar. Sie weckt meine Gefühle, hält mein Denken in Bewegung und meinen Glauben lebendig. Und merkwürdig: Die Auseinandersetzung mit ihr raubt mir keine Kraft, sondern schenkt mir welche! Mit diesem Satz beginnt die Kirchengeschichte. Seit 2000 Jahren sagen Menschen: Das glauben wir! Darauf verlassen wir uns, im Leben und im Sterben. Dem gekreuzigten und auferstandenen Christus wollen wir uns anvertrauen auf unserem Weg durch Höhen und Tiefen, durch Leben und Sterben - und Leben ...

Ein anderer Satz von Paulus kommt mir in den Sinn, der das zusammenfasst, was ich bei Trauerfeiern sage: Nichts kann uns trennen von der Liebe Gottes, nicht einmal der Tod (Rö 8, 39)! Wenn ich das auf mich persönlich beziehe, spüre ich eine warme Umarmung, eine beglückende Entlastung, eine ernstgemeinte Einladung zu einer Bewegung, die der Angst den Rücken kehrt. Im Zentrum meines Glaubens steht ein riesiges Geschenkpaket von Gott, das ich wohl noch nicht ganz ausgepackt habe. Jedes Jahr zu Karfreitag und Ostern ist mir, als wäre Neues darin für mich zu finden.

Ist Ihnen der Monatsspruch jetzt näher gekommen? Er will von uns geglaubt werden und zielt auf unser Herz. Nehmen Sie doch die Chance wahr, sich dort, in Ihrem Herzen, an Karfreitag und Ostern nach Ihrem persönlichen Geschenk von Gott umzusehen. Die Gottesdienste, die Lieder und Texte, der Raum und die Gemeinschaft der Gemeinde können Ihnen dabei sehr hilfreich sein.

Herzlichst,
< Ihr Dietmar Wagner

EDITORIAL

Na, wer hat denn dieses Jahr etwas gefastet? Vielleicht Süßes oder Alkohol? Eventuell auch Handyzeit oder Fernsehen? Es gibt schon einiges, auf das man für eine Weile verzichten kann. Oft ist es gar nicht so schwer, wie man anfangs denkt, bzw. man verpasst weniger, als man befürchtet.

Eine Alternative zum Fasten und auf etwas bewusst verzichten könnte auch ein sich-bewusst-mehr-beschäftigen-mit z.B. der Bibel, dem Gebet oder Gott sein. Ich habe mir persönlich das schon so oft vorgenommen und immer wieder nicht gemacht! Wie schade!

In der Gemeinde beschäftigen wir uns dieses Frühjahr auch mehr mit etwas, nämlich mit unseren Wahlen und den Zusammensetzungen unserer Ausschüsse und Gremien. Und dann auch mit den baulichen Veränderungen der neuen Küche und des barrierefreien Badezimmers. Dabei sind die vielen fleißigen Helfenden, Mitdenkenden und finanziell Unterstützenden unverzichtbar!

Und wenn man mal auf etwas verzichten "musste", dann merkt man manchmal, wie schön es doch war, es zu haben. So erging es vielen mit dem Spielkreis für Erwachsene, der jetzt wieder auflebt.

Ich verzichte jetzt auf noch mehr Worte und wünsche viel Freude beim Durchblättern und Lesen.

< Daniela Nestler

GOTTESDIENST ZUM THEMA "SEHEN" 12.3.



Wie fühlt es sich an, wenn man mit verbundenen Augen durch die Gemeinde läuft? Wie funktioniert das Auge? Was kann Gott alles sehen? Mit ganz vielen Fragen und Antworten rund um das Thema "Sehen" haben wir uns am 12.3. im Gottesdienst beschäftigt. Passend zur Jahreslosung "Du bist ein Gott, der mich sieht!" wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass Gott alles an uns sieht und uns wahrnimmt. Er liebt uns so, wie wir sind und jeder von uns ist wertvoll.

< Daniela Nestler



GEMEINDEVERSAMMLUNG 19.3.

Ab und zu ist es notwendig, bei einer informellen Gemeindeversammlung Daten und Fakten zu nennen, z.B. zu den **Finanzen**. Unser Bezirkskassenführer Tobias Nestler gab uns eine Übersicht über sämtliche Einnahmen und Ausgaben unseres Bezirks, über Spenden, die eingegangen und/oder auch weitergeleitet wurden und klärte uns auf, welche Details hinter bestimmten buchhalterlichen Fachwörtern stecken.

Vielen herzlichen Dank an Alle, die mit ihren Beiträgen, Kollekten und sonstigen Spenden unsere Kirche und Gemeinde tragen! Verbunden ist dieser Dank mit der Bitte zu prüfen, ob eine Erhöhung der Gaben angesichts der überall steigenden Kosten möglich ist. Das wäre eine große Hilfe!

Wer noch weitere Fragen oder Klärungsbedarf hat, darf Tobias Nestler gern ansprechen.

Desweiteren gab es Informationen über den **Bauabschnitt** Gemeindewohnung. In den letzten Monaten ist hier unsere neue Großküche und auch ein barrierefreie Bad eingerichtet worden. Beides ist so gut wie fertiggestellt, allerdings fehlen noch ein paar Kleinarbeiten. Wer hier noch helfen kann, darf gerne Renate Rinke ansprechen und klären, wo unterstützt werden darf.

Die Küche haben wir an diesem Sonntag mit einem gemeinsamen Mittagessen eingeweiht und jede Menge Suppentöpfe auf dem großen Herd warmgemacht. Das benutzte Geschirr wurde hinterher in der Industriespülmaschine ruck zuck wieder sauber.

Vielen Dank an alle, die sich bisher hier eingebracht und mitgeholfen haben, dieses Projekt entstehen zu lassen.

Ein nächster Bauabschnitt wird im Herbst geplant, da steht die Sanierung der alten Küche und der bisherigen Sanitäranlagen in den Kellerräumen an. Wir sind sehr gespannt!

In den Sommerferien wird es in einer Woche ein **Angebot der Kinderbetreuung** geben, welches Ingrid Müntinga vorstellte. In unseren Gemeinderäumen sollen Kinder die Möglichkeit haben, zusammen zu spielen, zu basteln, zu essen und weitere Aktionen miteinander zu erleben. Weitere Informationen dazu gibt es nach den Osterferien.

Und nun zu den Formalitäten der Gemeinde - wir haben die **Wahl**. In diesem Jahr werden unsere drei Ausschüsse neu gewählt, d.h. der "Ausschuss für Finanzen und Kircheneigentum", der "Vorschlagsausschuss/Ausschuss Zusammenwirken Pastor und Bezirk" und der "Bezirksvorstand". Der Vorschlagsausschuss hat diese Wahl vorbereitet, die am **23.4.** in der Bezirksversammlung nach dem Gottesdienst durchgeführt wird. Die Unterlagen für die Briefwahl sind ab sofort bei Pastor Dietmar Wagner erhältlich.

Das waren jetzt ganz schön viele Daten & Fakten! Zur Abwechslung kommen jetzt noch ein paar Fotos!

< Daniela Nestler

Die neue Küche



**Das neue
barrierefreie Bad**



**Das alte Bad - hier
entsteht Abstellfläche
für die neue Küche**

UNSER OSTERPROGRAMM

GRÜNDONNERSTAG 6.4.

16.30h

**Passionsandacht mit anschl.
Fischessen des Seniorenkreises**



KARFREITAG 7.4.

10.00h

Gottesdienst mit Abendmahl



OSTERSONNTAG 9.4.

8.00h

Osterspaziergang

9.30h

Osterfrühstück

11.00h

Ostergottesdienst



Für das "Osterdankopfer" können die beiliegenden Spendenumschläge genutzt werden oder unsere Bankverbindung mit dem Verwendungszweck "Osterdank":
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, IBAN DE66 2695 1311 0025 6050 56

„RUMMIKUB UND MEHR“

Vor Corona gab es einen Spielkreis für Erwachsene, der sich einmal monatlich traf. Das Lieblingsspiel: Rummikub. Jetzt wagen wir einen Neustart und laden alle, die Zeit und Interesse am Spielen haben, jeweils am 3. Montag des Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr in den großen Gemeinderaum ein. Die Spielebandbreite kann und soll dabei größer werden; das wollen wir mit dem neuen Namen des Kreises „Rummikub und mehr“ zum Ausdruck bringen. Für Kaffee und Kekse ist gesorgt. Bei einem Auftakttreffen haben wir das neue Format bereits erfolgreich ausprobiert. Herzliche Einladung an alle Spielfreudigen! Ausdrücklich erwünscht: Jeder, der mag, bringt ein Lieblingsspiel von zu Hause mit. Die beiden nächsten Termine: **17.4.** und **15.5.**

< Karen Fischer

MIT DEN JAHRESLOSUNGEN DURCH EIN JAHRZEHT

Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst am **30. April** um **14.30 Uhr**, in dem thematisch die Jahreslosungen von 2010 bis 2020 noch einmal aufgegriffen werden. Erinnern Sie sich? Jesus Christus spricht: "Euer Herz erschrecke nicht. Glaubt an Gott und glaubt an mich." Das war die Jahreslosung für 2010, und damit startet der musikalische Reisezug. Steigen Sie ein und lassen Sie sich auf ganz unterschiedliche Weise an jeder Jahresstation noch einmal Worte der Ermutigung, des Trostes, der Kraft und der Zuversicht zusprechen! Es lohnt sich auf jeden Fall, dabei zu sein.

Am Zielort öffnet dann das Bordbistro in Form eines erweiterten Stehcafés und gibt Ihnen die Möglichkeit, sich über ihre Reiseerfahrungen auszutauschen. Wir freuen uns auf Sie, Euch und Dich!

< Karen Fischer

HIMMELFAHRTSGOTTESDIENST AUF DEM KLIEVERSBERG

Ausflug mit Kind, Kegel und Bolllerwagen auf den Klieversberg und die Küche bleibt kalt. Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden aus Wolfsburg und Umgebung soll in diesem Jahr wieder auf dem Klieversberg in Wolfsburg stattfinden. Die Christlichen Pfadfinder werden wie gewohnt Suppe und Getränke anbieten. Das Thema des Gottesdienstes wird sein: „Verkehrte Welt – Wenn alles aus dem Ruder läuft!“ Die musikalische Gestaltung übernehmen die amerikanische Sängerin Lorrie Berndt mit ihrer Band der Nordstadt-Kirchengemeinde und der Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde. Bei andauerndem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Aktuelle Informationen finden Sie unter „www.kirche-wolfsburg-wittingen.de“.

< www.kirche-wolfsburg-wittingen.de

UNTERWEGS FÜR VON SUCHT BETROFFENE MENSCHEN



Das Blaue Mobil des Blauen Kreuzes Deutschland kommt nach Niedersachsen, u.a. auch nach Wolfsburg! Der „Blaues Kreuz in Deutschland e. V.“ (BKD) ist ein christlicher Suchthilfeverband, der seinen Auftrag darin sieht, von Abhängigkeiten bedrohten, suchtkranken Menschen und Angehörigen zeitgemäß und kompetent zu helfen und einer Suchtentwicklung vorzubeugen. Das Blaue Kreuz möchte von Sucht betroffene Menschen auf ihrem Weg aus der Abhängigkeit in ein gesundes und suchtfreies Leben begleiten. Dazu bietet es Raum für positive Beziehungserfahrungen in einem annehmenden und helfenden Miteinander. Als Teil der Gesellschaft hilft das Blaue Kreuz, so zu einem besseren Verständnis von Gesundheit und Lebensqualität beizutragen.

Auf neuen Wegen unterwegs sind wir nun mit dem Blauen Mobil, welches vom **9.-10.5.** in die Wolfsburger Innenstadt kommt. Dieses innovative Mobil ist ein Leuchtturmprojekt des BKD und wurde federführend durch den Blaukreuz-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern (MV) ins Leben gerufen. Schauen Sie doch am 9.-10.5. in der Porschestraße, vor der City-Galerie vorbei, informieren Sie sich und lernen Sie das Blaue Kreuz kennen. Die



Mitarbeitenden haben Zeit für Sie. Sie wollen Ihnen vor Ort begegnen und aufzeigen, dass es sich lohnt, befreit leben zu lernen. Am Sonntag, **14.5.** wollen wir um **10.00 Uhr** in der evangelisch-methodistischen Kirche gemeinsam einen Gottesdienst feiern. Gern stehen wir Ihnen auch außerhalb dieser Einsätze für Informationen und Vermittlung zur Verfügung. Schauen Sie dazu auf www.blaues-kreuz.de/blaues-mobil, kommen Sie vorbei oder rufen Sie an.

< Matthias Kohlstedt

Kontakt:

Blaues Kreuz in Deutschland e. V.

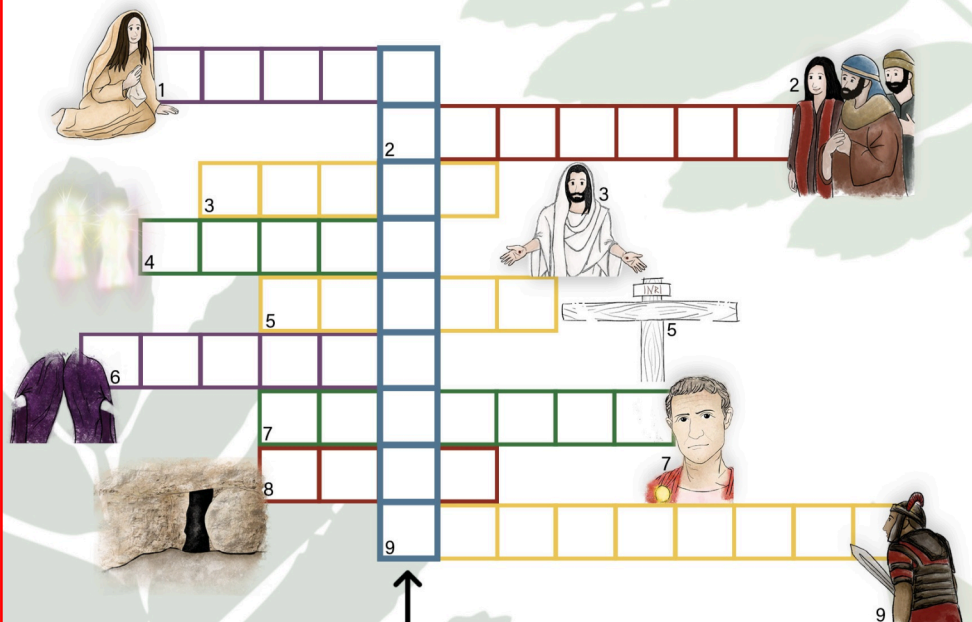
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern

Matthias Kohlstedt, matthias.kohlstedt@blaues-kreuz.de

Mobil: 01719547720

DIE OSTERGESCHICHTE ALS RÄTSEL

Schau dir das Ostervideo an.
Über den QR-Code kommst du direkt dort hin
oder du gibst auf Youtube „Die Ostergeschichte“ ein.
Deine Eltern helfen dir bestimmt gerne dabei.
Findest du alle Wörter, die im Kreuzworträtsel gesucht werden?



Lösungswort:

Die Ostergeschichte
als Zeichen-Video

